



Firn, Sonne und Kulinarik: Auf zum Sonnenskilauf ins Zillertal

Die schönste Zeit zum Ende der Wintersaison startet mit glitzerndem Firn und wärmenden Sonnenstrahlen. Aufgrund der sehr guten Schneesituation kann in den Skigebieten Hochzillertal-Kaltenbach, Hochfügen und Spieljoch Sonnenskilaufen vom Feinsten genossen werden — und zwar bis Mitte April! Ambitionierte Skifahrer und vor allem Genuss-Wedler kommen jetzt voll auf ihre Kosten.

Fügen, 16. März 2018. Firn – alleine schon das Wort zaubert Wintersportfans ein Lächeln ins Gesicht und einen leichten Schauer über den Rücken. Diese besondere Art von Schnee-Kristallen lässt das Herz genauso schneller schlagen wie staubender Pulverschnee. Die perfekt präparierten Pisten sind leerer als in der Hochsaison — sie laden geradezu zum Carven ein. Bei wem der Genuss beim Skifahren im Vordergrund steht, der freut sich nach dem Wedeln auch auf kulinarische Highlights auf den Hütten und vor allem eins: auf Sonne satt!

Relaxen der Extraklasse mit Panorama-Blick auf die Zillertaler Alpen

Großzügige Sonnenterrassen mit Blick auf die schneebedeckten Spitzen der mächtigen Dreitausender des Zillertals, im Tal blitzen bereits saftig grüne Wiesen - das Ende der Wintersaison ist immer ein besonderes Erlebnis. Spätestens ab dem frühen Nachmittag verwandeln sich die begehrten Plätze und VIP-Liegeflächen auf der Kristall- und der Wedelhütte in lässige Chill-Out Areas für Genuss-Wedler. Und auch so manch ambitionierter Skifahrer kann sich da nur schwer wieder seinen Brettl'n widmen. Sonnenskilauf hat eben seine eigenen Gesetze. Wer sich vormittags ausgiebig mit den Pisten befasst hat, der lässt seinen Skitag gerne mit einem isotonischen Kaltgetränk auf der Hütte seiner Wahl ausklingen. Die Auswahl an Einkehr-Möglichkeiten ist genauso groß wie das Angebot: Gourmet-Küche, Burger und Pizza, traditionelle Zillertaler Schmankerl oder doch lieber deftige Hausmannskost.

Earlybird-Genuss-Skifahren in Hochfügen-Hochzillertal & Verwöhn-Brunch am Spieljoch

Schneeliebhaber profitieren davon, dass die Tage im Frühling wieder länger werden. Perfekt, dass die Skier im Skigebiet Hochzillertal-Kaltenbach bereits um 7.30 Uhr angeschnallt werden können. Nur eine Dreiviertelstunde später beginnt das Pistenvergnügen auch im benachbarten Hochfügen. Die ersten Schwünge auf den frisch präparierten Pisten des Skigebiets ziehen und dann zum Earlybird-Frühstück einkehren - besser geht es kaum. Vor allem im Skigebiet Spieljoch ist der Berg-Brunch im neuen „Mountain-Loft“ Restaurant oder am Sonnendeck ein echter Geheimtipp.

Exklusives Package zum Saisonende

Vom 24.03 - 07.04. 2018 ist ein spezielles Oster- und Frühlingsskilauf-Package ab 512 Euro pro Person buchbar. Inklusive sind sieben Übernachtungen in der gewählten Kategorie mit Frühstück oder



Halbpension, sechs Tage Zillertaler Superskipass (inkl. Gletscher), kostenlose Benutzung der Skibusse sowie zwei Stunden Eintritt in die Erlebnistherme Zillertal.

Die „Erste Ferienregion im Zillertal“ ist bequem und in nur 90 Minuten von München aus per PKW erreichbar. Die Anreise per Bus, Bahn oder Flugzeug ist durch die gute Verkehrsanbindung ins Zillertal ebenso problemlos machbar.

Die Skigebiete Hochzillertal-Kaltenbach und Hochfügen sind bis einschließlich 15.04.2018 in Betrieb. Die Spieljochbahn schließt den Winterbetrieb am 8. April.

Zahlen und Fakten zum Skigebiet Hochfügen-Hochzillertal & Spieljoch:

- 5-Sterne-Skigebiet
- Fünf Gondelbahnen, zwölf Sesselbahnen, 19 Schlepplifte, drei Förderbänder
- Rund 90 Pistenkilometer
- 83 Prozent des Skigebiets bestehen aus blauen und roten Familienabfahrten
- Fast 100 Prozent der Pisten können bis ins Tal beschneit werden
- Kinder unter sechs Jahren fahren gratis, bis 15 Jahre gelten 50 Prozent und bis 18 Jahre noch 20 Prozent Ermäßigung
- Skiresort.de kürt Hochfügen-Hochzillertal zum Testsieger – 22 Premium-Skigebiete im Vergleich
- Bei zwölf der 18 Bewertungskriterien erhielt das Skigebiet die Höchstnote von 5,0, darunter in den Hauptkategorien „Pistenangebot“, „Lifte und Bahnen“, „Schneesicherheit“ und „Präparierung“

Zahlen und Fakten zum Skigebiet Spieljoch:

- Neubau 10er Einseilumlaufbahn Spieljochbahn
- Bergrestaurant "Mountain-Loft" mit Lounge, Terrasse und Tagungsmöglichkeiten
- Funslope und Snowpark beim Onkeljochlift
- Rodelbahn mit 5,5 km ab der Bergstation bis zur Mittelstation
- Winterwanderweg von der Bergstation zum Gipfelkreuz Spieljoch
- Rennstrecke am Onkeljochlift für Training und Skirennen
- großzügiges Anfängerskigelände im Tal
- Erweiterung der Beschneiungsanlagen

Weiterführende Informationen finden Sie auch unter www.best-of-zillertal.at.

ÜBER DIE ERSTE FERIEENREGION IM ZILLERTAL

Die „Erste Ferienregion im Zillertal“ ist eine der größten Ferienregionen im Alpenraum. 2,5 Millionen Übernachtungen im Jahr verteilen sich auf zwölf Dörfer, darunter die beiden Hauptorte Fügen und Kaltenbach. Die Skigebiete Hochfügen-Hochzillertal und Spieljoch lassen mit über 100 Pistenkilometer und 48 Liftanlagen bei Winterurlaubern keine Wünsche offen. Alles zu familienfreundlichen Preisen. Im Sommer können Besucher der „Ersten Ferienregion im Zillertal“ Golfen, Wandern und Biken. Eine Besonderheit zu jeder Jahreszeit: Regionale und internationale Kulinarik, u.a. auf den beiden Luxushütten Kristall- und Wedelhütte. Dazu punktet die Region mit sehr guter Erreichbarkeit per Zug, Flug und PKW. Durch die Nähe zur Autobahn braucht man z.B. von München nur rund eineinhalb Stunden ins Zillertal.

4.604 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten!

Weitere Informationen:
Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal
A-6263 Fügen | Tel.: +43 5288 62262 | Fax: +43 5288 63070
E-Mail: info@best-of-zillertal.at | www.best-of-zillertal.at

SALT WORKS GmbH | Blumenstr. 28
D-80331 München | Tel.: +49-89- 66532-1147
E-Mail: Thomas.Bergmann@salt-works.de | www.salt-works.de